**Jeep® am internationalen Automobilsalon in Paris 2016**

* ***Premiere: Jeep*® *Grand Cherokee (Modelljahr 2017) mit neuer „Trailhawk“-Version, verfeinerter „Summit“-Ausstattung und überarbeitetem SRT-Modell***
* ***Ausblick: europäische Editionsmodelle Jeep Renegade „Desert Hawk“ und Jeep Cherokee „Night Eagle II“***
* ***Vorstellung: Doppelkupplungs-Automatikgetriebe DDCT in Kombination mit dem 1.6 MultiJet II-Turbodiesel im Jeep Renegade***
* ***Exklusiv: MoparONE-Ausstattungspaket für Jeep Wrangler Rubicon und Jeep Renegade***

Wien, im September 2016

Seit mittlerweile 75 Jahren – beginnend 1941, als das erste Modell der Marke aus dem Werk rollte – steht Jeep® für das authentische 4x4-Fahrerlebnis schlechthin und setzt Maßstäbe in Geländefähigkeit und Freiheitsgefühl. Innerhalb dieser Historie markiert das Jubiläumsjahr 2016 einen Meilenstein; zusätzliche Bedeutung erhält es durch signifikante Verkaufserfolge in der Region EMEA, wo die Marke im August 2016 ihren 34. Wachstumsmonat in Folge verzeichnete. Zur Würdigung dieses wegweisenden Jahres stellt Jeepauf dem Pariser Automobilsalon unter anderem den Modelljahrgang 2017 seines Flaggschiffs vor – des Jeep Grand Cherokee, dem am häufigsten ausgezeichneten SUV-Modell.

Sein Publikumsdebüt gab der in Styling, Ausstattung und Interieur überarbeitete Modelljahrgang 2017 des Jeep Grand Cherokee auf der New York Autoshow im März 2016. Zusätzlich erweitert wird das Modellangebot außerdem mit der Ausstattungsversion „Trailhawk“ mit zusätzlichen Offroad-Merkmalen. Dazu gehören das Allradantriebs-System Quadra Drive II mit elektronisch geregeltem, schlupfbegrenztem Sperrdifferenzial, eine spezielle Version der Luftfederung „Quadra Lift“ für mehr Achsverschränkung und größere Federwege sowie das Assistenzsystem „Selec-Speed Control“ einschließlich „Hill Ascent Control“. Das Grand Cherokee Modellangebot für 2017 bietet außerdem eine noch exklusivere Topversion des Modells Summit, mit auf Wunsch handgearbeitetem Leder-Interieur, einem neuen Exterior-Look und zusätzlichen serienmäßigen Premium Sicherheitsfunktionen. Außerdem zeigt sich in Paris erstmals das Modelljahr 2017 für den Hochleistungs-Jeep Grand Cherokee SRT mit Modifikationen an der Frontpartie.

Auch zwei „Special Edition“-Modelle umfasst das Programm von Jeep in Paris. In den Klassen Kompakt- beziehungsweise Mittelklasse-SUV erweitern der Renegade „Desert Hawk“ und der Cherokee „Night Eagle II“ das Angebot exklusiver, individualisierter Fahrzeuge.

Erweitert wird auch das Antriebsangebot des Jeep Renegade. Für die hocheffiziente Turbodieselvariante 1.6 MultiJet II ist – in Kombination mit Vorderrad – nun auch das automatische Doppelkupplungsgetriebe „DDCT“ verfügbar.

Zu den Eyecatchern auf dem Messestand zählen außerdem ein Wrangler Rubicon und ein Renegade Longitude mit jeweils neuen, bereits homologierten „MoparONE“-Ausstattungspaketen mit offroad-spezifischem Zubehör und Karosserie-Liftkit.

**Jeep Grand Cherokee – Modelljahr 2017**

Unbestrittener Star des Jeep-Messestandes ist der Grand Cherokee. Das Modelljahr 2017 des meistausgezeichneten SUV-Modells präsentiert sich unter anderem mit überarbeitetem Frontdesign: Die Neugestaltung von Frontschürze, Nebelscheinwerfern und dem markentypischen Siebenschlitz-Frontgrill verleiht der Vorderansicht zusätzliche Dominanz und einen noch ausgeprägteren Premiumcharakter.

Zum Modelljahr 2017 stellt Jeep zudem die neue Version „Trailhawk“ seines Flaggschiffs vor, die dem Fahrzeug zusätzliche Gelände-Kompetenz verleiht und die gesamte Modellpalette, die bereits Trailhawk-Versionen von Cherokee und Renegade im Angebot hat, noch homogener gestaltet. Die neue Variante unterstreicht die legendären 4x4-Fähigkeiten der Marke mit zusätzlichen Offroad-Merkmalen, akzentuiertem Premiumcharakter, hoher Verarbeitungsqualität und neuesten Komforttechnologien. Parallel dazu bietet die aufgewertete Ausstattung „Summit“ weitere exklusive Details im Innenraum und in der Serienausstattung.

In den Schauräumen der europäischen Jeep Händler ist der aktualisierte Jeep Grand Cherokee ab Dezember 2016 zu sehen.

**Jeep Grand Cherokee Trailhawk**

Die Bezeichnung „Trailhawk“ führte Jeep im Jahr 2012 mit einer Grand Cherokee-Konzeptstudie auf der Easter Jeep Safari in Moab (Utah) ein. Die Idee dahinter war, mit zusätzlichen Offroad- und Allradantriebsfunktionen einen besonderen, betont robusten Aufritt zu schaffen, der die Fähigkeiten im Gelände auf ein noch höheres Niveau hebt. Eingang in die Serie fand die Bezeichnung mit der Vorstellung des neuen Cherokee im Jahr 2013; sie markierte die offroad-fähigste Version des neuen Mittelklasse-SUVs und wurde 2014 beim Kompaktmodell Renegade ebenfalls eingeführt. Nun komplettiert eine „Trailhawk“-Version auch das Modellangebot des Grand Cherokee – und erweitert damit die Modellreihe neben Laredo, Limited, Overland, Summit und SRT um eine sechste Version.

Neben den Modifikationen des Frontdesigns an Frontschürze und dem markentypischen Siebenschlitz-Kühlergrill verfügt der „Trailhawk“ über eine kevlarverstärkte Goodyear Offroad-Bereifung im 18 Zoll-Format; weitere augenfällige Details im Außenbereich der Karosserie sind neue Trailhawk-Typenschilder, eine Blendschutz-Motorhaubenbeschichtung, modellspezifische Außenspiegelkappen und eine Dachreling mit Akzenten in „Neutral Gray“. Komplettiert wird der imposante Auftritt von serienmäßigen Unterfahrschutzplatten und optionalen Flankenschutz-Seitenschwellern, die für zusätzlichen Schutz des Fahrzeugs auf extremen Offroad-Trails sorgen.

Der stilvolle Innenraum des Grand Cherokee Trailhawk präsentiert sich in der Grundfarbe Schwarz und bietet unter anderem Velours-Performancesitze, rote Ziernähte an Sitzen, Türverkleidungen und Mittelkonsole, Applikationen in gebürstetem „Piano Black“, bronzefarbene Finishs an allen lackierten Flächen und ein „Trailhawk“-Logo auf dem Lenkrad. Zur Serienausstattung gehört darüber hinaus ein 8,4 Zoll großer „Uconnect“-Touchscreen mit zusätzlichen Offroad-Anzeigen für unter anderem Achsverschränkung, Einstellung der Luftfederungshöhe sowie den 4x4- und „Selec Terrain“-Fahrmodi.

Zur technischen Ausrüstung der Grand Cherokee Trailhawk-Modelle gehören zudem Offroad-Merkmale wie eine eigens für dieses Modell entwickelte „Quadra-Lift“-Luftfederung, die eine nochmals verbesserte Geländegängigkeit mit mehr Achsverschränkung und vergrößerten Federwegen sicherstellt. Serienmäßig an Bord ist außerdem die optimierte, per Lenkrad-Schaltwippen betätigte Steilfahrtkontrolle „Selec-Speed Control“ einschließlich „Hill Ascent Control“. Diese Systemkombination ermöglicht es dem Fahrer, steile Auf- und Abfahrten im Gelände ohne Betätigung von Gas- und Bremspedal sicher und kontrolliert zu bewältigen.

Die Böschungswinkel des Jeep Grand Cherokee Trailhawk betragen 29,8 Grad vorne und 22,8 Grad hinten, der Rampenwinkel und die Bodenfreiheit liegen bei 27,1 Grad respektive 274 Millimeter.

Als Antrieb des in Paris ausgestellten Fahrzeugs mit sportlicher „Granite Crystal“-Lackierung, schwarzem Leder und Velourssitzen dient ein 184 kW (250 PS) starker 3.0 MultiJet II-Turbodieselmotor. Kombiniert ist dieses effiziente Triebwerk mit einem Achtgang-Automatikgetriebe mit Geländeuntersetzung.

**Jeep Grand Cherokee Summit**Die Topausstattung des Grand Cherokee ergänzt ihren Auftritt mit aktualisiertem Frontschürzen-, Kühlergrill- und LED-Nebelscheinwerfer-Design sowie mit ebenfalls neuen, polierten Fünfspeichen-Leichtmetallrädern im stattlichen 20 Zoll-Format.

Für den Innenraum steht beim neuen Summit als eine von vier Farbwelten ein „Laguna“-Volllederinterieur in der Zweifarbkombination Indigo/Ski Gray zur Wahl. Armaturenträger, Instrumententafel, Mittelkonsole und Türverkleidungen verwöhnen Auge und Tastsinn mit feinem Nappalederbezug, die „Laguna“-Variante besitzt zusätzlich konturierte Kanten. Ein exklusives „Summit“-Merkmal ist außerdem ein Highend-Surround-Soundsystem von Harman Kardon, das mit 825 Watt Leistung, insgesamt neunzehn Lautsprechern, drei Subwoofern und Zwölfkanal-Verstärker höchsten audiophilen Ansprüchen gerecht wird.

Als weitere Innenfarben stehen „Black“, „Brown“ und „Dark Sienna Brown“ zur Wahl. Sämtliche Summit-Modelle verfügen außerdem über eine hochwertige Velours-Dachhimmelverkleidung, beleuchtete Türeinstiegsleisten, eine geräuschdämmende Front- und Seitenverglasung, die Geräusch kompensierende „Active Noise Cancellation“-Technologie sowie Berber-Teppichfußmatten.

Serienstandard beim Grand Cherokee Summit des Modelljahrs 2017 sind darüber hinaus Sicherheitstechnologien wie der Spurhalteassistent „Lane Departure Warning“, ein Assistenzsystem für das Einparken parallel und quer zur Fahrbahn („ParkSense® Front and Rear Park Assist“) und eine Kamera zum leichteren Ankoppeln eines Anhängers („Trailer Hitch Camera View“). Lane Departure Warning operiert mit einer Frontkamera, die die Position des Fahrzeugs innerhalb der Fahrbahnmarkierungen erfasst. Überfährt der Fahrer diese Markierungen und reagiert auf entsprechende Warnungen nicht, bringt das System den Wagen durch leichte Lenkimpulse selbsttätig in die Spur zurück. Der Parkassistent wiederum erfasst passende Parklücken und unterstützt den Fahrer auf Knopfdruck mittels Ultraschallsensorik beim Rangieren in die Parklücke.

Auch das 4x4-System Quadra-Drive II mit „ELSD“-Sperrdifferenzial und die Luftfederung „Quadra Lift“ sind Standard in den Grand Cherokee Summit-Modellen. Auf dem Messestand in Paris zeigt sich das Topmodell der Baureihe in der exklusiven Dreischichtlackierung „Pearl White“ mit Volllederausstattung in der Farbkombination „Indigo/Ski Gray“.

**Jeep Grand Cherokee SRT**

Der Grand Cherokee SRT des Modelljahrs 2017 verfügt ebenfalls neben den genannten Modifikationen des Frontdesigns zusätzlich über Lufteinlässe zur effizienten Kühlung von Motor und Bremsen. Angetrieben wird das bislang leistungsstärkste Jeep-Modell von einem 6.4 V8-Triebwerk mit 344 kW (468 PS) und einem maximalen Drehmoment von 624 Newton-metern. Das Ergebnis: eine Beschleunigung von Null auf 100 Kilometer pro Stunde in weniger als fünf Sekunden, eine Beschleunigungs-/Bremssequenz 0 – 162 - 0 Kilometer pro Stunde in 16,3 Sekunden, etwa 13,5 Sekunden für die berühmte Viertelmeile (ca. 400 m) und eine Höchstgeschwindigkeit von 257 Kilometer pro Stunde. Exklusive Performancefunktionen und Messwertanzeigen betonen den konsequenten Leistungs-Charakter des neuen SRT. Verschiedene Fahrmodi einschließlich einer Anfahroptimierung (Launch Control) ermöglichen es darüber hinaus, das Fahrerlebnis auf Straße und Rennstrecke auf die Wünsche des Fahrers abzustimmen.

In der Region EMEA wird der Jeep Grand Cherokee SRT mit Nappalederausstattung, Velours-Sportsitzen, 20 Zoll-Leichtmetallrädern, dem Infotainmentsystem „Uconnect“ mit 8,4 Zoll-Touchscreen einschließlich Digitalradio (DAB) und Navigationssystem, dem elektrischen Panorama-Sonnendach „Command View“ sowie Spurhalteassistent, Parkassistent und Rückfahrkamera ausgeliefert.

**Jeep Renegade**

Der vor exakt zwei Jahren vorgestellte Renegade ist das Modell, das mehr als alle anderen zu den Rekordergebnissen von Jeep beigetragen hat. Fast 330.000 Einheiten dieses Modells haben bis Ende August die Produktionsbänder verlassen und trugen maßgeblich zu einem spektakulären kommerziellen Erfolg bei. Binnen 24 Monaten hatte der kompakte Jeep SUV in zahlreichen Ländern die Verkaufscharts seiner Klasse erobert – so in Italien, in Großbritannien, Frankreich, Spanien und in Österreich.

In den ersten acht Monaten des Jahres 2016 wurden 51.300 Jeep Renegade in Europa verkauft, die stärksten Länder waren dabei Italien (22.800 Einheiten) sowie Großbritannien (7.200) und Frankreich (6.000). Das entspricht einem Zuwachs von 47,1 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum des Vorjahres – eine Erfolgsgeschichte, die die Rolle des kleinen Jeep als Bestseller der Marke in Europa untermauert.

**Jeep Renegade Desert Hawk**

Der neue Renegade „Desert Hawk Limited Edition“ basiert auf der Trailhawk-Ausstattung. Inspiriert ist dieses Modell von einer charismatischen Landschaft, in der die DNS der Marke und die legendären Offroad-Fähigkeiten der Jeep Modelle – nämlich Grenzen zu überschreiten und neue Wege zu erschließen – in idealer Weise zur Entfaltung kommen.

In der Sprache von Jeep bezeichnet „Hawk“ einen betont robusten Auftritt und die Ausstattung mit zusätzlichen Funktionsmerkmalen zur Erhöhung der Gelände-Performance. Beim Renegade “Desert Hawk“ gehören dazu ein auffälliges Motorhaubendekor mit Landkartenkonturen sowie das U.S. Army-Sternsymbol im hinteren Flankenbereich – alles markante Styling Elemente, eigens gestaltet für dieses Editionsmodell. Darüber hinaus tragen ein mattschwarzer Kühlergrill und schwarze 17 Zoll-Aluminiumräder zum unverwechselbaren Look bei. Weitere „Desert Hawk“ Exterieur-Merkmale sind Unterfahrschutz-Bleche vorn und hinten, eine Abschlepp-Öse am Heck und das „Desert Hawk“-Logo auf der Fahrertür.

Nicht zuletzt zeigt sich der Tribut an den faszinierenden Naturraum Wüste, ebenso augenfällig wie eindrucksvoll, an der exklusiven Außenfarbe „Mojave Sand“.

Der Innenraum des Special Edition-Modells bietet Sitze mit einer schwarzen Stoff-Leder-Kombination, weißen Ziernähten und eingestickten „Desert Hawk“-Logos in den Sitzlehnen. Zur Serienausstattung gehören außerdem Parksensoren vorn und hinten, eine Zweizonen-Klimaanlage, eine Instrumenteneinheit mit 7 Zoll-TFT-Farbdisplay, ein Reifenluftdruck-Kontrollsystem und die Cruise Control. Dazu kommt das Infotainmentsystem „Uconnect“ mit farbigem 6,5 Zoll-Touchscreen, Navigation sowie neuen Funktionen zur Echtzeitinformation über relevante Fahrdaten. Mithin alles Merkmale, die die Mission dieses Limited Edition-Modells klar umreißen: den Fahrer in die Lage zu versetzen, die legendären Geländefähigkeiten der Marke Jeep zu verstehen und zugleich technisch auf dem Stand der Zeit zu sein.

Zu den Extras für den Renegade Desert Hawk gehören das „My Sky“-Dach mit herausnehmbaren Dachelementen, eine „Park View“-Rückfahrkamera und ein Premium-Audiosystem von BeatsTM mit neun Lautsprechern.

Mit seinem markant dynamischen Look, einer hochwertigen Offroad-Spezialausrüstung einschließlich der 20:1-Geländeuntersetzung „Jeep Active Drive Low “, „Selec-Terrain“-Fahrprogrammwahl mit zusätzlichem „Rock Mode“ zum sicheren Überfahren felsiger Passagen sowie der Bergabfahrhilfe „Hill Descent Control“ positioniert sich der kompakte Renegade Desert Hawk in Sachen Geländekompetenz an der Spitze seiner Klasse. Als Antrieb dient ein 2.0 MultiJet II-Turbodieseltriebwerk mit 125 kW (170 PS) und Neungang-Automatikgetriebe. Weitere Farbvarianten neben „Mojave Sand“ sind „Anvil“, „Solid Black“ und „Alpine White“. Die Markteinführung bei den europäischen Jeep Handelspartnern startet im November 2016.

**1.6 MultiJet II-Turbodieselmotor mit Doppelkupplungs-Automatikgetriebe (DDCT)**

Zu den in Paris vorgestellten Neuheiten gehört auch eine Vergrößerung des Antriebsangebots für den Renegade. Das neue, sechsstufige Doppelkupplungs-Automatikgetriebe „DDCT“ ist – in Kombination mit dem effizienten 1.6 MultiJet II-Turbodieselmotor mit Start/Stopp-System – ausschließlich für den Renegade mit Vorderradantrieb verfügbar. Die Markteinführung der neuen Antriebsvariante in Europa startet Ende November 2016.

Das Doppelkupplungs-Automatikgetriebe steht damit für die meistverkaufte Renegade-Motorisierung dieser Verkaufsregion zur Verfügung. Der 1.6 MultiJet II-Turbodiesel entwickelt eine Leistung von 88 kW (120 PS) und empfiehlt sich dank hoher Kraftstoff-Effizienz und niedriger CO2-Emissionswerte (4,5 l/100 km beziehungsweise 118 g/km im kombinierten Normzyklus) gleichermaßen für den Privateinsatz und die geschäftliche Nutzung.

Das vorher ausschließlich für den Turbobenziner 1.4 MultiAir erhältliche DDCT-Getriebe arbeitet mit zwei Trockenkupplungen. Das erlaubt es, die Übersetzungsstufen einer Getriebehälfte zu synchronisieren während die andere Hälfte noch Kraftschluss hat. Gangwechsel finden so ohne Unterbrechung des Drehmomentflusses statt. Das Resultat sind deutliche Zugewinne bei Antriebsdynamik und Antriebskomfort.

**Jeep Cherokee „Night Eagle II Special Edition“**

Zur Akzentuierung des ohnehin markanten Erscheinungsbildes präsentiert sich dieses auf der „Limited“-Ausstattung basierende Editionsmodell mit zusätzlichen schwarzen Styling-Elementen, die den dominanten Auftritt und den sportlichen Charakter des Mittelklasse-SUVs hervorheben. Basierend auf dem großen Verkaufserfolg der ersten, vor einem Jahr (auf der IAA 2015 in Frankfurt/Main) vorgestellten „Night Eagle Special Edition“, unterstreicht auch die Neuauflage mit markanten, in glänzendem Schwarz ausgeführten Exterieur-Designelementen das unverwechselbare Flair und den kühnen Charakter des Jeep Cherokee. Dazu gehören das Markenlogo vorn, Kühlergrill-Einfassungen und Applikationen im Frontbereich, die schwarze Dachreling, 18 Zoll-Leichtmetallräder in Hochglanzschwarz sowie ebenfalls in Schwarz gehaltene Jeep- und 4x4-Logos. Night Eagle-Signets runden den starken Auftritt ab.

Die anspruchsvolle, in der Grundfarbe Schwarz gehaltene Innenausstattung umfasst beheiz- und belüftbare Premium-Nappaleder-Sportsitze mit elektrisch acht- beziehungsweise vierfacher Einstellmöglichkeit von Sitz und Lendenwirbelstütze auf der Fahrerseite, eine konfigurierbare Farb-TFT-Instrumenteneinheit im 7 Zoll-Format, das Infotainmentsystem „Uconnect“ mit Radio, Navigation und 8,4 Zoll-Touchscreen, ein 506 Watt-Soundsystem von Alpine mit neun Lautsprechern plus Subwoofer und eine Zweizonen-Klimaanlage.

Der in Paris gezeigte Cherokee Night Eagle II präsentiert sich in der Außenfarbe Schwarz mit schwarzer Lederausstattung. Das Serienequipment umfasst Bi-Xenon-Scheinwerfer, das Rückfahr-Kamerasystem „Park View“, den Einparkassistenten „Park Sense“ (vorne und hinten), Scheinwerfer-Einschaltautomatik und Scheibenwischer-Regensensor, eine elektrisch betriebene Heckklappe und elektrisch einstell-, beheiz- und einklappbare Außenspiegel. Enthalten sind außerdem modernste Sicherheitstechnologien wie ein Spurhalteassistent, ein Assistenzsystem zur Warnung *vor* beziehungsweise Verhinderung von Frontkollisionen, eine adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-go-Funktion, Überwachungssysteme für Totwinkel und Rückwärts-Querverkehr sowie ein Assistent für das Einparken in parallel und quer zur Fahrbahn liegende Parklücken. Das zweiteilige Sonnendach „CommandView®“ rundet die komplette Ausstattung ab.

Für standesgemäße Antriebsdynamik sorgt ein 147 kW (200 PS) starkes 2.2 MultiJet II-Turbodieseltriebwerk in Kombination mit einem neunstufigen Automatikgetriebe und „Active Drive I“- Allradantriebssystem. Verfügbar ist der Cherokee Night Eagle II in den Außenfarben Black, White, Billet Silver, Granite Crystal und Deep Cherry Red. Die Markteinführung des Fahrzeugs in Europa startet im Dezember 2016.

**Jeep Wrangler Rubicon mit „MoparONE“-Paket**

Zu den Eyecatchern auf dem Jeep Stand in Paris zählt zweifellos ein mit Mopar®-Zubehör aufgerüsteter Wrangler Rubicon, die geländefähigste Version der Wrangler-Familie. Das in „Hyper Green“ lackierte Fahrzeug mit schwarzem Lederinterieur präsentiert sich mit einem „MoparONE“-Paket, bestehend aus einem 5,1 Zentimeter-Liftkit zur Erhöhung der Bodenfreiheit sowie einem angepasstem Lenkungsdämpfer, Unterfahrschutz-Blechen und schwarzen 17 Zoll-Aluminium-Gussrädern mit großformatiger Hankook Dynapro 265/75 R 17-Bereifung. Dieses Mopar-Paket macht aus dem Wrangler Rubicon das erste homologierte „moparisierte” Geländefahrzeug von Jeep in der Region EMEA.

Ein schwarzer Scheinwerferbügel mit Halogenlampen fürs Gelände, eine schwarze Lufteinlasshutze auf der Motorhaube, schwarzer Frontgrill, schwarzer Tankverschluss, Trittbretter, Außenspiegelgehäuseverkleidungen und Interieur-Elemente sowie Halbtüren und Spritzschutz komplettieren den „moparisierten” Rubicon und unterstreichen den unverwechselbaren, ikonischen Charakter des Jeep Wrangler. Souverän wie das ganze Fahrzeug ist auch sein Antrieb: Für Kraft in allen Lagen sorgt ein 147 kW (200 PS) starker, mit einer Fünfgang-Automatik kombinierter 2.8 Turbodieselmotor (Euro 6).

Das MoparONE-Paket ist in Kürze bei den offiziellen Jeep Händlern für die zwei- und viertürigen Rubicon-Modelle erhältlich.

**Jeep Renegade mit „MoparONE“-Paket**

Der mit Mopar-Komponenten veredelte Jeep Renegade basiert auf der Ausstattungsversion „Longitude“ und zeigt sich in Paris in auffälliger „Solar Yellow“-Lackierung – akzentuiert mit einer Fronthaube in Schwarz, Türen mit U.S. Army-Sternsymbol sowie Außenspiegelkappen und einem Frontgrill in mattschwarzer Ausführung. Zur Verstärkung des Offroad-Looks verfügt der kompakte SUV über ein Mopar-Individualisierungspaket mit 2,5 Zentimeter-Liftkit und großformatiger Ganzjahresbereifung. Angetrieben wird der in Paris gezeigte Renegade Solar Yellow von einem 2.0 MultiJet II-Turbodieselmotor mit 103 kW (140 PS), manuellem Sechsgang-Schaltgetriebe und „Jeep Active Drive“-Allradantriebssystem.

Das homologierte „MoparONE“-Paket ist in zwei Versionen für die Modelle Wrangler und Renegade verfügbar und enthält auf das jeweilige Fahrzeug abgestimmtes Sonderzubehör zur Optimierung der Geländeperformance.

**Der Jeep Messestand in Paris**

Der Jeep Ausstellungsbereich zeichnet sich mit klaren Formen und modernen, zeitgemäßen Strukturen aus und symbolisiert die Vielzahl von Terrains, auf denen die Modelle von ihren Charakter und ihre Fähigkeiten ausdrücken können sowohl in der Stadt als auch auf extremen Offroad-Trails. Der Einsatz sorgfältig verarbeiteter Naturmaterialien wie Holz und Stein vermittelt eine Kombination aus Outdoor-Landschaft und urbanem Szenario und steht dabei für die beiden Seelen der Marke – für die kernige Robustheit eines Jeep Wrangler ebenso wie für den edlen Premiumcharakter des Flaggschiffs Grand Cherokee. Die technologische Kompetenz und Innovationsstärke dokumentieren große LED-Monitorwände, auf denen Videos zur Marke Jeep und ihren Modellen zu sehen sind. In einem gesonderten Bereich mit dem Thema „Uconnect LIVE“ können Besucher Connected Car-Services und das Jeep Erlebnis dank Oculus-Technologie und 360-Grad-Videos interaktiv erfahren.

Die Standmitte nimmt der Wrangler Rubicon mit „MoparONE“ Paket ein. Ergänzt wird sein Auftritt durch einen „Surfing corner“, dessen Ambiente von einem Belag mit „Sandeffekt“ geprägt ist, der einen starken Kontrast zu dem Steinboden und einer hölzernen Brücke bildet. Besuchern bietet sich hier die Möglichkeit, das Surfgefühl der World Surf League (WSL) der Männer und der 2016 Championship Tour (CT) der Frauen in Portugal beziehungsweise Frankreich virtuell nachzuerleben. Jeep ist bereits im zweiten Jahr exklusiver Fahrzeugpartner der WSL.

In einem weiteren Bereich des Messestandes sind exklusive Accessoires der Marke und in Zusammenarbeit mit Mopar entwickelte Zubehörteile zu besichtigen.

Last, but not least bringen ausgewählte Publikationen und Illustrationen interessierten Besuchern die Finanzprodukte der FCA-Bank nahe. Das auf den Automotive-Bereich spezialisierte Unternehmen ist in den meisten europäischen Märkten aktiv, seine Mission ist die Verkaufsförderung von Fahrzeugen aller FCA-Marken mittels innovativer Finanzprodukte und hochwertiger Services rund um das Händlernetzwerk – für Privatkunden und für Unternehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha
Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Jeep Presse im Web: [www.jeeppress-europe.at](http://www.jeeppress-europe.at)